

Landesverband Bremen

Zusammenarbeit intensivieren

Der Landesbehindertenbeauftragte Dr. Joachim Steinbrück und Bremens SoVD-Landesvorsitzender trafen sich im Berufsbildungswerk Bremen zu einem sozialpolitischen Austausch. Dabei wurden gemeinsame Anliegen und Ziele besprochen und eine verstärkte Zusammenarbeit beschlossen.

Bremens Landesbehindertenbeauftragter, Dr. Joachim Steinbrück, würdigte die Arbeit des Berufsbildungswerkes (BBW) Bremen und betonte die besondere Nähe zum SoVD-Landesverband Bremen. Die Arbeit des Berufsbildungswerkes sei eine wichtige Aufgabe und umso erfreulicher seien die positiven Ergebnisse, die in den verschiedenen Ausbildungsgängen erzielt würden.

Lobenswert seien die optimalen Bedingungen, die das BBW neben den erforderlichen ausbildungsbeleitenden Hilfen biete, wie Betreu-

ung durch Ärzte, Psychologen und Sozialpädagogen, so der Landesbehindertenbeauftragte weiter. Er konnte sich auch davon überzeugen, dass die Auszubildenden durch eine entsprechende Anzahl von Fachkräften unterstützt und ausgebildet werden.

Beide Gesprächspartner waren sich einig, die Zusammenarbeit intensivieren zu wollen. „Denn der SoVD ist eine ernstzunehmende Stimme im Land Bremen“, begründete Dr. Steinbrück diesen Wunsch. Besondere Einigkeit bestand darüber,

dass bei der bisher nur zögerlichen Entwicklung der anstehenden Nachfolgeregelung zum Bremer Heimgesetz zusammengearbeitet werden sollte. So wird der Landesbehindertenbeauftragte die von Gerd Meyer-Rockstedt geäußerten Bedenken des SoVD mit in die nächste Deputationsitzung nehmen.

Am Schluss dieses konstruktiven Austausches vereinbarten die Gesprächspartner weitere Treffen, um Aktivitäten abstimmen und die Zusammenarbeit besser koordinieren zu können.



Bremens Landesbehindertenbeauftragter Dr. Joachim Steinbrück (li.) und SoVD-Landesvorsitzender Gerd Meyer-Rockstedt.

Aus den Kreis- und Ortsverbänden

Aktiv in den Frühling gestartet

Nach dem intensiven Winter mit seinem hartnäckigen Weiß freuen sich alle über die wärmenden Sonnenstrahlen und das Grün, das langsam überall hervorsprießt und die Natur

verwandelt. Auch die SoVD-Mitglieder haben die Verbandsarbeit mit voller Kraft wieder aufgenommen und 2010 bereits viele Akzente gesetzt, wie die folgenden Berichte zeigen.

Ortsverband Hemelingen-Arbergen-Mahndorf

Der Ortsverband war beim traditionellen Frühlingsfest bei Kolonko in Mahndorf wieder mit einem interessanten Infostand vertreten. Viele Besucher kamen und es wurden aufschlussreiche Gespräche geführt. Auch ein neues Mitglied konnte so gewonnen werden. Mit auf eine Leinwand projizierten Bildern gab der Ortsverband einen guten und überzeugenden Einblick in seine Aktivitäten. Selbst die teilweise tropischen Temperaturen im Gewächs-

meisterin und Joachim Wittrien zum 2. Schatzmeister gewählt. Das Amt der 1. Schriftführerin hat Karla Jeschkowsky inne. Karin Holsten übernimmt als 2. Schriftführerin und Frauenbeauftragte eine Doppelfunktion. Als Beisitzer wurden gewählt: Heinrich Blecher, Waltraud Graul, Ingeborg Hertel, Manfred Jeschkowsky, Grete Buczior und Renate Mathias. Die Revisoren sind: Doris Meyer, Günter Kiak, Ralf Fasse und Günther Stelljes.

Nach der Wahl wurden Rainer Bensch und Rainer Holsten, beide Mitglied der Bremischen Bürgerschaft, als neue SoVD-Mitglieder begrüßt. In ihren Reden hoben die beiden Politiker die Vorbildfunktion von Karl Lüneburg, auch als ehemaliger Ortsamtsleiter, hervor. Sie betonten, dass er auch bei der jüngeren Generation von Politikern über große Akzeptanz verfüge. Er wurde vor Kurzem von Jens Böhrnsen mit der goldenen Nadel für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der SPD ausgezeichnet.

Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung treuer SoVD-Mitglieder. Der Kreisvorsitzende gratulierte Alfred Bernard und Georg Drobny zu großartigen 60 Jahren Treue zum SoVD. Günter Barnach wurde für 55 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Christel Hordy und die leider verhinderte Gisela Frenz blickten auf jeweils 40 Jahre Ver-



Herr Lattuch aus Osterholz wurde zum Kohlkönig gekrönt.

bandszugehörigkeit zurück. Weiter wurden Käthe Hilse für 25-jährige und sieben weitere Jubilare für 10-jährige Treue geehrt.

Ortsverband Neue Vahr, Osterholz und Horn-Borgfeld-Oberneuland

Zusammen feiert es sich besser: Die Ortsverbände machten eine gemeinsame Kohl- und Pinkelfahrt. Mit 55 Mitgliedern an Bord startete der Bus in Richtung Homfeld. Pünktlich um 12 Uhr saß die Gruppe im Gasthaus Dillertal. Das Lokal ist weiterempfehlenswert, denn kaum angekommen, wurden schon die ersten Getränke serviert. Es folgten eine leckere Suppe, das Kohl- und Pinkelessen mit Kassler, Pinkel und Bauchspeck sowie Salz- und Bratkartoffeln und ein köstliches

Dessert. Von allem gab es reichlich, sodass jeder richtig zulangen konnte – eben „Essen satt“. Selbstverständlich gab es auch einen Kohlkönig: Dazu wurde nach gründlicher Prüfung Herr Lattuch aus Osterholz gekrönt, der außer diesem Orden auch ein Präsent in Form eines Mini-Rolands bekam. Döntjes und lustige Geschichten, vorgetragen von Ise und Friedel Hilbrecht sowie Hella Keller, füllten die Pause bis zum Kaffeetrinken. Dort gab es herrlich frischen Butterkuchen, dazu Tee oder Kaffee, ebenfalls „bis zum Abwinken“. Einen Musiker vermisste niemand, denn es gab viel zu erzählen. Nach den schönen Stunden brachte der Bus die SoVD-Mitglieder sicher und gut gelaunt nach Hause. Die Kreisvorsitzende Ise Junge und die Ortsverbandsvorsitzenden Hannelore Cirit und Hella Keller sowie alle Teilnehmer waren sehr zufrieden mit diesem harmonischen Tag.



Ortsvorsitzender Karl-Otto Harms bedankte sich herzlich bei seiner Vorgängerin Hanne-Lore Kruse.



SoVD-Infostand auf dem Frühlingsfest bei Kolonko.

haus Kolonko haben die Interessierten nicht gestört. Seit 10 Jahren ist der Ortsverband immer wieder bei solchen Anlässen anzutreffen. Nur so, so der Vorsitzende Werner Bolte, ließen sich neue Mitglieder gewinnen, die nicht nur möchten, dass ihr aktuelles Problem gelöst wird. Mitgliedergewinnung ist eines der wichtigsten Ziele, denn: Nur gemeinsam sind wir stark!

Ortsverband Blumenthal

Der Ortsverband Blumenthal konnte auf seiner Mitgliederversammlung den Vorstand komplett besetzen. Zum 1. Vorsitzenden wurde der Landesrevisor Hans-Hermann Kruse einstimmig gewählt. 2. Ortsvorsitzender wurde der Ehrenvorsitzende Karl Lüneburg. Liesel Schneider wurde zur 1. Schatz-



Von links: Joachim Wittrien, Alfred Bernard, Hans-Hermann Kruse und Karla Jeschkowsky.



Bremens SoVD-Landesvorsitzender (rechts hinten) mit dem neuen Vorstand des Ortsverbandes Lehe/Mitte.

Ortsverband Lehe/Mitte

Der Ortsverband freute sich bei seiner gut besuchten Jahreshauptversammlung über die Anwesenheit des Landesvorsitzenden Gerd Meyer-Rockstedt. Nach der herzlichen Begrüßung durch den Landesvorsitzenden und dem gemeinsamen Kaffeetrinken konnte Gerd Meyer-Rockstedt als Wahlleiter gewonnen werden. Unter-

stützt wurde er durch den Landesgeschäftsführer Lars Müller. Die Wahl erbrachte folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender wurde Karl-Otto Harms, seine Stellvertreterin Karla Janke. Karin Lünsmann-Wolf übernimmt die Schriftführung und Schatzmeister ist Klaus Voß. Als Beisitzer wurden Karl Hemken, Helga Harms, Margot Motzigemba, Wilhelmine Meier und Hanne-Lore Kruse gewählt. Revisoren sind Ernst Günter Neuer, Werner Meier, Günter Wolf und Marion Schiller. Als Delegierte für den Kreisverbandstag wurden Karl-Otto Harms und Helga Harms sowie Hans-Günter Neuer und Margot Motzigemba gewählt. Ersatzdelegierte sind Karl Hemken,

Fortsetzung auf Seite 11